

Leopold Voss in Hamburg (u. Leipzig).

[49509] Vollständig ist jetzt:

Atlas der Syphilis und syphilisähnlichen Hautkrankheiten

für Studierende und Aerzte

von

Dr. med. **Martin Chotzen**,
Specialarzt für Hautkrankheiten in Breslau.

Preis elegant und dauerhaft gebunden (in Saffian) 40 *M.*

(Netto 30 *M.*, bar 28 *M.* und 11/10.)

Auch in 12 einzelnen Heften zu je 3 *M.* (2 *M.* 25 *g.* resp. 2 *M.* 10 *g.*)

NB. *Komplett broschierte Exemplare führe ich nicht, sende daher bei Bestellung des ganzen Werkes immer gebunden; wenn aber ausdrücklich broschiert bestellt ist, werden die 12 einzelnen Hefte geliefert.*

Eine elegante und dauerhafte Einbanddecke steht den Heft-Abonnenten für 2 *M.* 50 *g.* (2 *M.* bar) zur Verfügung.

Ich sende befreundeten Handlungen, die meine Neuigkeiten annehmen, ein Exemplar komplett gebunden à cond.; Mehrbedarf kann ich nur fest oder bar liefern. Einzelne Hefte jedoch stelle ich bis auf weiteres auch fernerhin à cond. zur Verfügung, Prospekte gratis.

Ich bitte um nachhaltige Verwendung für das schöne Werk und erlaube mir, nachstehend zwei gewichtige Empfehlungen von berufenster Seite abzdrukken.

Hochachtungsvoll

Hamburg, Hohe Bleichen 34.

Leopold Voss.

Prof. Lassar (Berlin) widmet dem „Atlas der Syphilis“ von Dr. Chotzen eine lange, eingehende Besprechung in seiner „Dermatologischen Zeitschrift“, in der er u. a. sagt:

... Die Wiedergabe ist von der Künstlerhand Eugen Burkerts in Original-Aquarellen zuwege gebracht und unterscheidet sich von den meisten früheren Publikationen durch ihre Gewissenhaftigkeit, Lebhaftigkeit und die Abwesenheit des schwer zu vermeidenden Schematismus. **Man sieht ohne weiteres, dass jedes Bild nach dem Leben gemalt ist.** Zwar hat offenbar die Kritik des Autors dafür gesorgt, dass lediglich das Wesentliche zur Darstellung gelangte, aber es ist sichtlich der unbefangenen Darstellung des Malers keinerlei Zwang auferlegt. . . .

Dr. Kromayer (Halle) schreibt im „Centralblatt für allg. Pathologie und pathol. Anatomie“:

... Ebenso sind die meisten Figuren in Zeichnung und Farbe sehr gelungen. Ganz ausgezeichnet ist beispielsweise die 2. Figur auf Tafel 18, Lupus vulgaris tuberculosus disseminatus antibrachii. Hier hat der Künstler (E. Burkert) musterhaft die Farbschattierungen getroffen, so dass ich fast von einem künstlerischen Genuss beim Betrachten der Zeichnung sprechen möchte. — Als Atlas an sich betrachtet, ist er eine erfreuliche Bereicherung unserer Litteratur. Unter Berücksichtigung des geringen Preises **stelle ich ihn an erste Stelle der mir bekannten Hautatlanten.**

Saisongemässer Massenartikel!

Ⓩ[49439]

Im Anschluss an unsere Postkartengrüße, die Ihnen als lukrativster Massenartikel hinlänglich bekannt sind, erscheint folgendes saisongemäßes Werkchen:

Wie schreibe ich meine

Weihnachtsgrüße

und

Neujahrs - Glückwünsche?

100 Original-Hilfs-Verse

zur Abfassung

gereimter

Weihnachts- und Neujahrs-Gratulationen
für Ansichts-Postkarten etc.

Von

L. Gross.

In wirkungsvollem Umschlag. Geheftet.
= Preis 25 *g.* =

Das in seiner Art erste und einzige Bächlein dürfte — vollends bei dem billigen Preise von 25 *g.* — zweifellos noch reissenden Absatz finden als unsere andere Postkartengrüße. Der Inhalt ist vortrefflich, die Ausstattung wirkungsvoll und gediegen. Wir erlauben uns noch besonders auf die **vorteilhaften Bezugsbedingungen** hinzuweisen und bitten freundlichst zu verlangen.

Hochachtungsvoll ergebenst

Stuttgart, im November 1898.

Schwabacher'sche Verlagsbuchhdlg.

Ⓩ[48964]

Für Weihnachten liefere ich bar zur Probe je 2 Exemplare mit

50%

Quandt, C., Gertrud von Loden.
Eine Erzählung a. d. Schwedenzeit.
Eleg. geb. 4 *M.* 60 *g.*

Dedekind, J., Die Aften-Lini.
Novelle a. d. Künstlerleben.
Eleg. geb. 2 *M.* 50 *g.*

A cond. mäßig.
Bar 30% und 7/6 (auch gemischt).
= Lager in Leipzig. =

Braunschweig, im November 1898.
Benno Goeritz Berl.-Sto.

ⓧ ⓧ

ⓧ